

VOLLEYBALL

BEZIRKSLIGA OFR MÄNNER

HG Naila - SCG Hollfeld	3:0
HG Naila - SC Memmelsdorf III	3:2
SCG Hollfeld - Memmelsdorf III	0:3
1. BSV 98 Bayreuth III	12 36:11 24: 0
2. SC Memmelsdorf III	16 37:20 22:10
3. HG Naila	14 33:16 20: 8
4. TV Ebern	12 30:14 18: 6
5. TS Kronach	12 28:15 16: 8
6. TS Bayreuth	14 20:28 12:16
7. CVJM Arzberg II	12 16:28 8:16
8. SG Rödental	14 17:35 6:22
9. SCG Hollfeld	14 13:39 4:24
10. VC Hirschaid	12 11:35 2:22

BEZIRKSKLASSE OST MÄNNER

Ober/Unterlang. - SG Neuses	0:3
Ober/Unterlang. - Marktredwitz II	0:3
SG Neuses - VGF Marktredwitz II	1:3
HG Naila II - ATS Kulmbach	2:3
HG Naila II - BSC Ebersdorf I	3:0
ATS Kulmbach - BSC Ebersdorf I	3:0
1. VGF Marktredwitz II	8 24: 5 16: 0
2. SG Neuses	7 18:10 10: 4
3. HG Naila II	9 21:16 10: 8
4. Ober/Unterlangstadt	10 18:19 10:10
5. BSC Ebersdorf I	8 13:16 8: 8
6. ATS Kulmbach	9 17:17 8:10
7. TS Lichtenfels II	8 13:18 6:10
8. BSC Ebersdorf II	9 4:27 0:18

BEZIRKSLIGA OBERFRANKEN FRAUEN

VSG Coburg/Grub - SCG Hollfeld	1:3
Coburg/Grub - Neudrossenfeld II	3:0
SCG Hollfeld - Neudrossenfeld II	3:0
1. MTV Pegnitz	12 36: 8 24: 0
2. SCG Hollfeld	14 39:10 24: 4
3. TSV Neudrossenfeld II	16 30:27 18:14
4. BSV 98 Bayreuth II	12 28:17 16: 8
5. VSG Coburg/Grub	14 26:25 14:14
6. VG Bamberg II	12 22:20 12:12
7. VfB Einberg	12 13:28 8:16
8. HG Naila	14 22:32 8:20
9. TS Bayreuth	12 11:31 4:20
10. TS Kronach	14 9:38 4:24

BEZIRKSKLASSE OST FRAUEN

TS Selb - CVJM Arzberg	3:2
TS Selb - MTV Pegnitz II	3:0
CVJM Arzberg - MTV Pegnitz II	3:0
1. TS Selb	14 42:10 28: 0
2. CVJM Arzberg	14 35:15 22: 6
3. VGF Marktredwitz II	12 34: 8 20: 4
4. FSV Schnabelwaid	12 28:18 16: 8
5. TSV Hof Vipers	12 22:20 12:12
6. VG Hof II	12 20:21 10:14
7. TuS Mitterteich	12 11:30 4:20
8. MTV Pegnitz II	12 8:34 4:20
9. BSV 98 Bayreuth III	10 7:29 2:18
10. Höchstädt/Rehau	10 7:29 2:18

BEZIRKSKLASSE WEST FRAUEN

TS Lichtenfels - TSV Ebensfeld	3:0
TS Lichtenfels - ATS Kulmbach	3:2
TSV Ebensfeld - ATS Kulmbach	0:3
1. SV DJK Eggolsheim	14 42: 5 28: 0
2. TS Lichtenfels	14 31:24 18:10
3. TV Ebern	14 27:28 14:14
4. SV Reitsch	8 22: 9 12: 4
5. SC Memmelsdorf	12 24:24 12:12
6. ATS Kulmbach	10 21:18 10:10
7. TSG Niederfüllbach	10 15:23 8:12
8. TSV Ebensfeld	12 15:28 8:16
9. VG Bamberg IV	10 14:25 4:16
10. SV Steinwiesen	10 3:30 0:20



Geschickt in Szene setzte Zusprieler Benedikt Werner (Nummer 5) seine Angreifer, schaltete sich aber auch – wie in dieser Szene – in den Angriff mit ein. Foto: Mularczyk

Fünf umkämpfte Sätze

Bayernligist BSV 98 behält gegen den Tabellendritten im Tiebreak die Oberhand

VOLLEYBALL

Einen Krimi mit Happy-End zugunsten der Prellmühler lieferte sich der Bayernligist BSV 98 Bayreuth gegen den Tabellendritten TB Regenstauf. 3:2 gewann der Gastgeber nach fünf hart umkämpften Sätzen und verteidigte Rang vier.

Den besseren Start erwischten die Bayreuther, die sich dank guter Angriffe und einer soliden Annahmelleistung das Ersatzliberos Malte Munder mit drei Zählern absetzten, diesen Vorsprung noch ausbauten und den ersten Durchgang 25:17 gewannen. Erheblich mehr Gegenwehr leisteten die verletzungsbefindlichen Oberpfälzer in Durchgang zwei und profitierten zudem von den vielen Fehlern der Gastgeber im Auf-

bau. Auch eine kleine Aufschlagserie half dem BSV nichts mehr. Die Bayreuther verschenkten ihre Chance beim ersten Satzball, während die Regenstauffer da konsequenter waren und zum 1:1 ausglich.

Auch im dritten Satz taten sich die Prellmühler schwer, liefen lange einem Rückstand hinterher. Auch mehrere taktische Einwechslungen brachten nichts. So ging auch dieser Satz mit 20:25 verloren – und der BSV sah sich im vierten Abschnitt in Zugzwang. Doch zeigte er sich der Aufgabe gewachsen: Von Anfang an entwickelte der BSV Druck. Mit starken Blocks und Angriffen, sowohl über die Außenposition, als auch von der Diagonalen, erkämpften sich die hochkonzentrierten Prellmühler eine Führung. Stammlibero Vincent Moder setzte sich mit einer hundertprozentigen Annahme Akzen-

te, Zusprieler Benedikt Werner setzte seine Angreifer perfekt in Szene. Im Block verstärkte zusätzlich der nur für dieses Spiel aus Berlin geholt Christian Hoffmann die Mannschaft. Mit 25:18 sorgten die Bayreuther recht deutlich für den Satzausgleich, so dass der Tiebreak den Ausschlag geben musste.

Dort ging es lange ausgeglichen zu: Mit einem 8:7-Vorsprung für die Gäste wurden die Seiten gewechselt. Dann allerdings konnten die Oberpfälzer dem Druck des BSV nicht mehr stand halten. Nach zwei Breaks durch den Bayreuther Angriff sah das Regenstauffer Team eine Gelbe Karte wegen Meckerns gegen das Schiedsgericht. Damit war der Satz zugunsten der Bayreuther schon fast entschieden. Dank genauer Zuspiele von Werner und konzentriert abgeschlossener Angriffe ging der Satz mit 15:9 an den BSV. red

Nach 21 Siebenmetern fällt die Entscheidung

C-Junioren der SpVgg verlieren Kreisfinale gegen FC Eintracht Bamberg 10:11 / Auch D-Junioren haben Nachsehen

HALLENFUSSBALL

Die C- und D-Junioren-Kreismeisterschaft in Bad Berneck wird die SpVgg Bayreuth nicht so schnell vergessen: Denn in beiden Altersklassen zogen die Altstädter im Finale gegen den FC Eintracht Bamberg den Kürzeren, begleiten aber die Domstädter zu den jeweiligen Bezirkstitelkämpfen.

Die Vorrunde in beiden Gruppen absolvierten die C-Junioren der SpVgg Bayreuth und des SV Memmelsdorf re-

lativ souverän. Im Halbfinale behielten die Altstädter durch das goldene Tor von Nino Müller 1:0 gegen die JFG Steigerwald die Oberhand, während die Memmelsdorfer 0:2 gegen den FC Eintracht Bamberg den Kürzeren zogen. Im Endspiel gingen die Bayreuther durch Stefan Ständner und Jan Buskies mit 2:0 in Front, doch brachten sie den schnellen Angreifer Fabian Bessler nicht unter Kontrolle: Der sorgte mit zwei Treffern für den Ausgleich und im dramatischen Siebenmeterschießen (11:10) hatten die Bamberger mehr Glück.

Enttäuschend war das Abschneiden des Kulmbacher Meisters JFG Maintal-Friesenbachtal und des Kurier-Pokalsiegers JFG Hummelgau: Im Spiel um Platz sieben stand es nach regulärer Spielzeit 1:1, ehe im Siebenmeterschießen die JFG Maintal 5:4 die Nase vorne hatte. Weitere Platzierungen: 3. SV Memmelsdorf, 4. JFG Steigerwald, 5. JFG Itz und Main, 6. TSV 08 Kulmbach.

Bei den D-Junioren waren in der Vorrunde enge Ergebnisse an der Tagesordnung. So musste in der Gruppe A das Torverhältnis über den Sieg den Ausschlag geben, den sich schließlich die SpVgg Bayreuth vor dem punktgleichen FC Eintracht Bamberg sicherte. In der Parallelgruppe setzte sich die JFG Steigerwald dank des gewonnenen direkten Vergleiches knapp vor der punktgleichen JFG Fichtelgebirge durch. In der Vorschlußrunde behielten die Altstädter durch die Treffer von



Im Finale war Endstation für die D-Junioren der SpVgg Bayreuth: Wenigstens schaffte Dennis Buchmann (links) beim 1:3 den zeitweiligen Ausgleich.

Tim Franke, Nico Boog und Nico Böhm (2) 4:0 gegen die Fichtelgebirger die Oberhand, mit dem gleichen Resultat bezwangen die Bamberger die JFG Steigerwald.

Das Endspiel wurde dann mit einem 3:1 zur klaren Angelegenheit für die Domstädter, den zeitweiligen Aus-

Zapf kehrt nach Neudrossenfeld zurück

FUSSBALL. Der eine geht, der andere kommt zurück: Nach dem Abgang von Nachwuchstalent Lorenz Hofmann (wir berichteten) kann der Nordost-Landesligist TSV Neudrossenfeld Frank Zapf wieder in seinen Reihen begrüßen. Der 25-Jährige Abwehrspieler kam zuletzt beim Regionalligisten VfL Frohnlach in der laufenden Saison auf elf Einsätze. 2011 war der Defensivspezialist von den Grünweißen nach Frohnlach gewechselt.

Bei den Nordoberfranken werden weitere Abgänge noch bis Ende Januar folgen. VfL-Trainer Andreas Schöll (43) kündigt aber an: „Es wird auch noch Neuzugänge geben.“ dme

Titelverteidiger dominiert erneut

HALLENFUSSBALL. Titelverteidiger SV Memmelsdorf (Bayernliga Nord) hat sich bei den Bezirksmeisterschaften in Mitterteich wieder die Krone aufgesetzt. Die Bamberger Vorstädter behielten im Finale gegen den Bezirksliga-Vertreter TSV Mönchröden knapp mit 6:5 nach Siebenmeterschießen die Oberhand.

Rang drei ging an den Gastgeber SV Mitterteich (Landesliga Nordost), der dem Kreisligisten TSV Marktzeuln mit 6:0 das Nachsehen gab. Memmelsdorf vertritt den Bezirk nun am kommenden Samstag bei den bayerischen Meisterschaften in Vilsbiburg. red

Heinersreuther haben die Nase vorne

HALLENFUSSBALL. Kreisklassist SV Heinersreuth sicherte sich den Sieg beim Turnier des ASV Haidenaab, das acht Kreis- und A-Klassisten aus den Spielkreisen Bamberg-Bayreuth und Amberg-Weiden am Start sah.

In den Vorrundenbegegnungen qualifizierten sich ASV Haidenaab vor dem FC Vorbach für das Halbfinale, die Gruppe II führte die SpVgg Trabitz punktgleich, aber mit dem besseren Torverhältnis vor dem SV Heinersreuth an. In einem hart umkämpften ersten Halbfinale musste sich der Gastgeber dem SV Heinersreuth im Siebenmeterschießen mit 5:6 geschlagen geben. Ebenfalls im Siebenmeterschießen setzte sich im zweiten Halbfinale die SpVgg Trabitz gegen den FC Vorbach durch (8:7). Im Endspiel zwischen der SpVgg Trabitz und dem SV Heinersreuth behielten die Oberfranken 2:0 die Oberhand. Den dritten Platz belegte Vorbach mit einem 4:1 gegen Haidenaab (5. SV Immenreuth, 6. Sportring Bayreuth, 7. SV Seybothenreuth, 8. SpVgg Neustadt am Kulm). wh

Der Kurier-Liveticker
 nordbayerischer-kurier.de/sport/liveticker

Haidenaab macht den Hattrick perfekt

HALLENFUSSBALL. Eine Riesenüberraschung gelang den B-Junioren des ASV Haidenaab bei den Meisterschaften des Kreises Amberg-Weiden. Sie verteidigten bei der Endrunde in der Speichersdorfer Sportarena nicht nur den Titel, sondern machte als erste Mannschaft in der Geschichte des Spielkreises den Meisterschafts-Hattrick perfekt. Schon 2011 hatte sich die damalige C-Jugend-Mannschaft von Trainer Helmut Veigl und Peter Popp den Titel gesichert. Ungeschlagen sicherten sich die Haidenaaber das Ticket für die Bezirksmeisterschaft am 17. Februar. red

FUSSBALL IN KÜRZE

Die Speichersdorfer Sportarena ist am kommenden Sonntag, dem 27. Januar, ab 9 Uhr Austragungsort für die B-Junioren-Meisterschaften des Kreises Bamberg-Bayreuth. Mit von der Partie sind unter anderem die SpVgg Bayreuth und die JFG Fichtelgebirge. red



Nicht viel zu bestellen hatte C-Jugend-Kurier-Pokalsieger JFG Hummelgau. In dieser Szene scheiterte Alexander Ochs (rechts) knapp. Fotos: Mularczyk